

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatorin
für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeits-
markt

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: [stellen.skb@bil-
dung.bremen.de](mailto:stellen.skb@bildung.bremen.de)

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 08.10.2019

Mitteilung Nr.86/2019

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 33 - Kita-Planung und Finanzierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Referenten / Referentin (w/m/d)
Besoldungsgruppe A14 Bremische Besoldungsordnung (BBesO)
bzw. Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Abteilungsübergreifende Koordination des stadtweiten Kitaausbaus
- Controlling der kurz- und mittelfristigen Kita-Ausbauplanung
- Prozess und Projektmanagement im Ausbau der Kindertagesbetreuung
- Erarbeitung und Sicherung von Baustandards (insbesondere mit Kita Bremen und IB)
- Querschnittsaufgaben für die Qualitätssicherung der Aufgabenwahrnehmung im Referat
- Kleinräumige Planung von Angeboten der Kindertagesbetreuung in den Stadt- und Orts-
teilen in regionaler Zuständigkeit
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referates
- Projektarbeit

**Im Zuge der Neuorganisation des Ressorts kann sich die Aufgabenbeschreibung ggf.
noch verändern.**

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss) im Bereich Verwaltungswissenschaften, Architektur, Bauingenieurwesen oder Sozialwissenschaften oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation
- Erfahrungen in der Steuerung von größeren Projekten, möglichst im Bereich Liegenschaften

Erwartet werden:

- Technischer Sachverstand sowie die Bereitschaft, sich in baufachliche und bauökonomische Themen einzuarbeiten, Erfahrungen mit dem Bau von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sind von Vorteil
- Verwaltungserfahrung, möglichst im Bereich der Jugendhilfeplanung, und Fähigkeit sich kurzfristig in planungsbegleitende Aufgaben wie Finanzierung etc. einzuarbeiten
- Kenntnisse der Rechtsgrundlagen für die Tagesbetreuung von Kindern sowie der Träger- und Angebotsstruktur in der Kindertagesbetreuung in der Stadtgemeinde Bremen
- analytische Kompetenz im Umgang mit Daten und Statistiken sowie sichere Beherrschung von Datenbankanwendungen und Tabellenkalkulation
- Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, Konfliktfähigkeit sowie verbindliche, team- und serviceorientierte Arbeitsweise
- gutes schriftliches Ausdrucksvermögen, Fähigkeit komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen, möglichst Präsentations- und Moderationserfahrung
- Offenheit für eine flexible Aufgabenwahrnehmung in einem dynamischen Arbeitsfeld, und Bereitschaft, Außentermine auch in den Abendstunden wahrzunehmen

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

29. Oktober 2019

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

oder gern per E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 33-2/2019

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Neumann, Tel 0421 / 361 – 32 034 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Jana-Rebecca Rehling